Neue Steuerung und neue Zertifizierung

Neue Steuerung und neue Zertifizierung

Ziegelwerk Klosterbeuren investiert erneut in die Optimierung des Energiemanagements
Klosterbeuren (jm).
Das Ziegelwerk Klosterbeuren optimiert sein Energiemanagementsystem und
investiert erneut in die Schonung der Ressourcen. Derzeit in der
Umsetzung: Im Werk 1 wird die Steuerung für Öfen und Trockner komplett
ausgetauscht. Ziel ist es, den Energieverbrauch um weitere sechs Prozent
zu reduzieren. Die Investitionssumme beträgt ca. 500.000 Euro.
"Der schonende Umgang mit den Ressourcen ist bei uns fest in den
Unternehmenszielen verankert und mit den neuerlichen Investitionen
zeigen wir, dass wir diese Ziele nicht nur auf dem Papier stehen haben,
sondern auch in die Tat umsetzen", erklärt Hubert L. Thater, technischer
Geschäftsführer des Ziegelwerks Klosterbeuren. Das Unternehmen hatte
bereits im Jahr 2012 mehr als eine Million Euro in Energiesparmaßnahmen
investiert und geht diesen Weg konsequent weiter. Unter anderem setzt
das Ziegelwerk Klosterbeuren zwei neue Gabelstapler ein, die sich mit
einem besonders niedrigen Kraftstoffverbrauch auszeichnen.
"Energiesparen ist bei uns Programm. Wir veranstalten laufend
Fortbildungen, um das Bewusstsein bei jedem Einzelnen zu stärken. Nur so
können wir besonders nachhaltig agieren", erklärt Thater.
Als erster Mauerziegelhersteller weltweit war das Ziegelwerk
Klosterbeuren im vergangenen Jahr vom TÜV Süd für sein ausgeklügeltes
Energiemanagementsystem nach DIN EN 16001 zertifiziert worden.
Mittlerweile erfolgte auch das Audit nach der neuen Norm DIN EN 50001.
Weitere Informationen:
Ziegelwerk Klosterbeuren Ludwig Leinsing GmbH
 Co. KG
Ziegeleistraße 12
87727 Babenhausen-Klosterbeuren
Telefon: 08333/9222-0
Telefax:08333/9222-46
E-Mail: info@zwk.de
Internet: www.zwk.de
Ansprechpartner für die Presse (nicht zur Veröffentlichung):
Thomas Thater
kaufmännischer Geschäftsführer

Pressekontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Firmenkontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Das Ziegelwerk Klosterbeuren zählt mit einer Jahresproduktion von 130 Millionen Ziegeln zu den bedeutendsten Mauerziegelherstellern in Süddeutschland. 70 Mitarbeiter erwirtschaften am Produktionsstandort in Klosterbeuren (Unterallgäu) einen Jahresumsatz von zuletzt 15 Millionen Euro (2004). Hauptabsatzgebiete sind Schwaben mit Schwerpunkt Allgäu, die Ostschweiz, Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Norditalien.Die Geschichte des Ziegelwerkes Klosterbeuren reicht zurück bis ins 14. Jahrhundert, als vom damaligen Kloster in einem Ziegelstadel erstmals Ziegel für den Eigenbedarf hergestellt wurden. Im August 1805 wurde der Ziegelstadel im Rahmen der Säkularisation privatisiert. An diesen historischen Augenblick erinnert das Ziegelwerk Klosterbeuren im September 2005 mit einem Jubiläumsfest.